

Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII : TTC Mardorf II
Montag, 29.11.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Dörr / Wilhelm nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII im Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gr. Süd-Ost verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Mardorf II. Das Gastteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:31) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII nun ein Punkteverhältnis von 9:5 und der TTC Mardorf II ein Punkteverhältnis von 7:5 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Dörr / Wilhelm gegen Ried / Splettstößer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Miss / Nowek das Match gegen Littauer / Schick letztlich mit 1:3 verloren. Unglücklich waren Schickmann / Romfeld in der Begegnung gegen Gerlach / Schick, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Maximilian John Dörr beim Sieg in drei Sätzen gegen Albert Schick ab dem ersten Ballwechsel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marcel Miss Dirk Littauer in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Reinhold Schickmann in der Begegnung gegen Peter Gerlach, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Viktoria Wilhelm bekam ihren Gegner Klaus Ried beim deutlichen 9:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Sieg holte anschließend Tomasz Nowek wiederum beim 12:10, 11:7, 3:11, 14:12 gegen Rolf Splettstößer. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Wolfgang Romfeld bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Rudi Schick. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Romfeld beendet wurde. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Maximilian John Dörr machte indes mit Dirk Littauer beim 11:9, 12:10, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Marcel Miss konnte im Spiel gegen Albert Schick einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Reinhold Schickmann gegen Klaus Ried. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Viktoria Wilhelm ihrem Gegner Peter Gerlach beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tomasz Nowek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Rudi Schick. Das musste man neidlos anerkennen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Romfeld über die 1:3-Niederlage gegen Rolf Splettstößer hinweggetröstet werden musste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Mit nur

einem Satzverlust gingen Dörr / Wilhelm gegen Littauer / Schick durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII tritt dabei gegen den TTV Ebsdorfergrund III an, während es der TTC Mardorf II mit dem TTV 1972 Schwarzenborn zu tun bekommt.

Statistik:

TTV 1951/66 Stadtallendorf VIII

Doppel: Dörr / Wilhelm 2:0, Miss / Nowek 0:1, Schickmann / Romfeld 0:1

Einzel: M. Dörr 2:0, M. Miss 2:0, R. Schickmann 0:2, V. Wilhelm 1:1, T. Nowek 1:1, W. Romfeld 0:2

TTC Mardorf II

Doppel: Littauer / Schick 1:1, Ried / Splettstößer 0:1, Gerlach / Schick 1:0

Einzel: D. Littauer 0:2, A. Schick 0:2, K. Ried 2:0, P. Gerlach 1:1, R. Schick 2:0, R. Splettstößer 1:1